

L00240 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 22. 7. 1893

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
ISCHL
SCHULGASSE 8.

Wien 22. 7. 93

5 Lieber Richard,

die Abchrift Ihrer Novelle dürfte Montag oder Dinfstag beendet wurde werden, obwohl sie erft heute begonnen wird. Mein designirter Abschreiber war ausgezogen – und schreibt nicht mehr; ein zweiter, den er mir empfahl, refufirte gleichfalls und empfahl mir einen dritten, welcher heute bei mir war, einen guten
10 Eindruck auf mich machte, u dem ich endlich Das Kind übergab. –

War was in der alten Preffe über Abfch.s.? – Was fagen Sie zu der Allgem. Zeitung? Champagner – alfo MURGER – weil sie beim MURGER verhungern. Soll ich mich bei OSTEN bedanken? – War im BÖRSENCOURIER was? Den krieg' ich auch nie zu Gefichte. –

15 Neulich machte ich mit SALTEN eine wunderfchöne BICYCLETOUT von KLOSTER-NEUBG nach TULLN am Donauufer. Ihr müfft unbedingt fahren lernen –

– Meine Stimmung ift recht fchlecht; die Luft ift drückend und unausftehlich, und manche HYPOCHONDRIEN quälen mich. Gefchrieben – noch nichts, die Zeit ift fo zerfplittet; ein ewiges Hin und Her von der Klinik auf die Druckerei – in die
20 Grillparzerftr. – auf den Burgring – zu meinem Schwager – auf den Kahlenberg u. f. w. –

Was gibts ^{aus}in ISCHL? – Sprachen Sie Benedikt's häufig? – Was macht der Götterliebling? – Hat Freund fchon der FL. geantwortet? – Wird noch viel über das Stück gefchimpft? – Wirds noch einmal aufgeführt? – Sprechen Sie JARNO? –
25 Wie gehts der kleinen WREDEN? – Sie werden allerdings keine Luft haben, es zu erforschen. – Ift die GRIEBL und die alte FRIESE fchon ins Klofter gegangen?

Schreiben Sie bald, weñ auch wenig

Herzlich Ihr

ArthurSch

Senden Sie mir das Ifchler Wochenblatt mit der Kritik

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 22. 7. 1893 in Wien
Umleitung in Bad Ischl
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 23. 7. 1893 in Salzburg

💎 YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Kuvert, 1582 Zeichen (Umschlag und Briefpapier mit Trauer-
rand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 22. 7. 93, 2–3 M«. 2) Stempel: »Salzburg Stadt, 23 7 93, 2 N«. 3) mit schwarzer Tinte von unbekannter Hand die beiden Adresszeilen gestrichen und ersetzt durch: »POST RESTANTE / SALZBURG«

📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben

von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.47.

- ²⁰ *Burgring*] Schnitzler dürfte nach dem Tod seines Vaters dessen Ordination weiter betreut haben.
- ²⁹ *Senden ... Kritik*] Auf der ersten Seite neben dem Datum auf dem Kopf geschrieben.
- ²⁹ *Kritik*] Im *Ischler Wochenblatt* erschien keine Kritik. Möglicherweise verwechselte Schnitzler es mit der Notiz von Julius Bauer, von der Beer-Hofmann in seinem Brief vom XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L00237 nicht gefunden sprach. (*Illustriertes Wiener Extrablatt*, Jg. 22, Nr. 196, 18. 7. 1893, S. 5.)

Index der erwähnten Entitäten

?? [SCHREIBKRAFT FÜR ARTHUR SCHNITZLER], 1

XXXX indx1

- *Aus Ischl*, 1
- *Ischler Brief*, 1

[*Abschiedssouper in Ischl*], 2^K

Bad Ischl, 1

- BAUER, LUDWIG (5. 9. 1876 Wien – 1. 2. 1935 Lugano), *Schriftsteller, Journalist*, 2^K
 BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 2^K
 – *Das Kind*, 1, 1
 – *Der Tod Georgs*, 1
 BENEDICT, MARIANNE (1. 1. 1848 Bratislava – 12. 5. 1930 Wien), 1
 BENEDICT, MARKUS (17. 9. 1834 Mikulov – 26. 2. 1909 Kärntnerring 13), *Industrieller*, 1
 Berliner Börsen-Courier, 1

Donau, Fluss, 1

- FLEGMAN, BERTHA (27. 5. 1852 Dubrovsky, Polen – 24. 6. 1933 Bad Ischl), *Salonnière*, 1
 FREUND, CARL, *Verleger*, 1

GRIBL, KAROLINE (* 8. 10. 1867 Baden bei Wien), *Schauspielerin*, 1

HÁJEK, MARKUS (25. 11. 1861 Vršac – 4. 4. 1941 London), *Mediziner, Laryngologe*, 1

Illustriertes Wiener Extrablatt, 2^K

Ischler Wochenblatt, 1, 2^K

IX., Alsergrund, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

JARNO, JOSEF (24. 8. 1865 Budapest – 11. 1. 1932 Wien), *Theaterleiter, Schauspieler*, 1

Klosterneuburg, Hauptstadt, 1

MURGER, HENRI (24. 3. 1822 Paris – 28. 1. 1861 ebd.), *Schriftsteller*, 1

OSTEN, HEINRICH (16. 8. 1855 Brody [Ukraine] – 1. 8. 1931 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1

Die Presse, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Abschiedssouper*, 1, 1

SCHNITZLER, JOHANN (10. 4. 1835 Nagykanizsa – 2. 5. 1893 Wien), *Laryngologe*, 2^K

Schulgasse, *Straße*, 1

SKURA, JOSEFINE (1841 – 1913), *Schauspielerin*, 1

Tulln an der Donau, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wien

I., Innere Stadt

Grillparzerstraße, *Straße*, 1

Wohnung und Ordination Johann Schnitzler Burgring 1, *Ordination*, 1, 2^K

XIX., Döbling

Kahlenberg, *Berg*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wiener Allgemeine Zeitung, 1
WREDEN, GRETHE, *Schauspielerin*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 22. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00240.html> (Stand 15. Februar 2026)